

DEUTSCHES

MAD

Das verrückteste Magazin der Welt

Nr. 61

Auch im
Mai
NUR DM

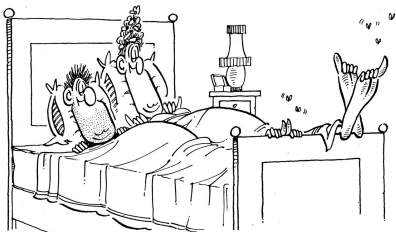
zwei
bfrs 34
hfl 2,40
öS 15
sfrs 2,50
L 420
Pts 56
DM2,-



WENN SIE
WISSEN WOGEN, DANN HÄTTEN SIE SICH LIEBER DEN „PLAYBOY“ KAUFEN SOLLTEN. SIE EINFALTSPINSEL!

ALLES ÜBER SEX

NACHTS GEGEN ELF...



Hm — das einzige,
was hier noch helfen kann, sind
die neuen Ohr-Propfen!



Leserbriefe

Billiger

Mit großer Freude habe ich auf den Titelseiten der letzten Nummern festgestellt, daß MAD jetzt statt DM 2,00 nur noch DM 2,- kostet. Diese Verbilligung fliekt ein großes Loch in meinem Geldbeutel!

Ewald Fauser, Brockenheim

(Bald wird MAD noch billiger! Wir planen nämlich die Reduzierung des Preises von zwei D-Mark auf zwei Mark! – Die Red.)

Mode

Don Martins Modenschau in Heft Nr. 57 fand ich ganz große Klasse! Seit sich mein Freund so anzieht, habe ich ihn ganz für mich allein – denn jetzt schaut ihn kein anderes Mädchen mehr an!

Tina W., Tirschenreuth

(Dafür aber alle Jungen, ätsch! – Die Red.)

Fehler

Da sieht man wieder einmal, was für Schwachköpfe ihr seid! Da war nämlich vor kurzem in MADs „TV-Haßbuch“ von einer Bildröhre die Rede, die explodierte. Wo doch jeder Volksschüler weiß, daß Bildröhren nicht explodieren, sondern implodieren!

Ilse Meister, Remscheid

(Schönen Dank für die inaktive Auskunft, Liebe Impertin! Wir werden den Fehler demnächst in einer Intra-Ausgabe von MAD korrigieren! – Die Red.)

Malclub

Ich finde es gut, daß MAD nicht, wie die anderen Comics, farbig ist,

sondern schwarz-weiß gedruckt wird. Zusammen mit meinen Freunden habe ich nämlich den MAD-Malclub gegründet – wir bemalen jedes Heft und verkaufen es gegen einen hohen Aufpreis!

Eckhard G., Bielefeld

(Das bringt uns auf eine gute Idee: In Zukunft werden wir die MAD-Hefte überhaupt nicht mehr bedrucken. Da könnt ihr dann euren Käse selber hineinschreiben – und einen noch höheren Aufpreis verlangen! – Die Red.)

Einladung

Wir sind eine Gruppe begeisterter MAD-Leser und haben so viel Spaß an dieser Zeitschrift, daß wir die Redaktion gern einladen möchten, ganz zu uns zu übersiedeln. In ruhiger, sicherer Umgebung werden Sie sich, liebe Kollegen, im Kreise Gleichgesinnter ganz bestimmt sehr wohl fühlen!

Andy C., Landesheilanstalt Harburg

(Schönen Dank! Die Einladung hätten wir gerne angenommen, doch haben die Wärter hier leider alle Türen von außen abgeschlossen! – Die Red.)

Text

MAD ist so primitiv, daß es sich meiner Meinung nach nur für Alphabeten eignet. Ich wundere mich daher, daß ihr in den Heften immer so viel Text habt!

Gerd Schöne, Aschaffenburg

(Wir auch! Deshalb haben wir auch schleunigst das neue Taschenbuch „Viva MAD“ herausgebracht, das nur Zeichnungen enthält, aber keine Zeile Text! – Die Red.)

Fragen Sie Alfred



Namen

Im Fernsehen sind kürzlich ein paar Namen aufgetaucht, die ich jetzt ständig durcheinanderbringe: Kastor und Pollux, Castrop-Rauxel und Casdorff und Rohlinger. Kannst Du mir bitte weiterhelfen, lieber Alfred, und mir verraten, was sie bedeuten?

Marion Baldrich, Berlin

Alfred antwortet:

Aber gern! Die Sache ist nämlich ganz einfach: Kastor und Pollux sind zwei Gestalten aus der griechischen Mythologie, Castrop-Rauxel ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen, Moment, das heißt nicht Castrop sondern Castrop! Also Castrop und Rohlinger sind eine Stadt in Rheinland-Westfalen, und Casdorff und Pollux sind zwei Moderatoren beim Ferns... äh... das heißt natürlich Castrop und Rohlinger, das sind die beiden Gestalten aus dem griechischen Fernsehen. Halt, das stimmt jetzt nicht ganz. Castrop und Rohlinger sind eine Stadt in Nordrhein-Westfalen und Casdorff-Rauxel sind zwei griechische Westfalen, hih... jetzt bin ich selber ganz durcheinander, also mal langsam: Castrol und Roxel sind zwei rohlische Polluxen und Rheintrop-Westlinger sind zwei mythische Dorffs und Kluxtrp-Rheinlinger sind zwei castische Fmshirts und %\$/*&\$!...

Ohren

Anbei schicke ich Dir mein Bild. Ich hoffe, ich gefalle Dir, liebster Alfred, ich bin nämlich bis hinter beide Ohren in Dich verknallt! Mein Problem ist nur: Ich habe keine Ohren!

Uschi Berger, Wiesbaden

Alfred antwortet:

Ich habe das Bild gesehen und es ist mir ähnlich ergangen – ich habe aus Liebe völlig den Verstand verloren! Mein Problem ist nur: Ich habe keinen Verstand!

DEUTSCHES MAD Nr. 61

Herausgeber: Klaus Recht

Redaktion:

Herbert Feuerstein

6 Frankfurt Postfach 180 322

MAD in USA: Verleger William G. Gaines,

Chefredakteur Albert B. Feldstein

Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinverlieferung:

Verlagsunion Wiesbaden

Deutsches MAD erscheint monatlich im

Williams Verlag GmbH

2 Hamburg 11, Alter Steinweg 66

Telefon (040) 36 24 26

mit Genehmigung der E. C. Publications, Inc., New York

Printed in Finland

Typografie: Niko Jessen, Hamburg

Published in Germany CSFT

Auslandspreise: bfrs 30 – hfl 2,40 – sfrs 250 – L 420 – Pts 56

ART GOLDENER STERN

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie diese abstrusen Quizsendungen im Fernsehen zustande kommen? Nein? – Na schön, zur Strafe dürfen Sie diesen Artikel nicht mehr verpassen. – Alle anderen kennen Lutz Hübiger, der sich schon einmal Gedanken darüber gemacht hat. Jetzt hört mal gut auf! Die Antwort ist nämlich ganz einfach – die Fernsehproduzenten nehmen irgend ein alljährliches Ereignis als Anregung und machen daraus eine Quizsendung. Als Wiso Theoria zum Beispiel oder Fraa fragt, ob er heute Abend Binger im

Büro arbeiten dürfte, während sie „Naat Naat Naat!“ Und schon war die Idee zur Sendung „Drei mal Naat“ geboren. Und als Robert Lembke auf dem Weg zur Programmkonferenz wieder einmal seinen Regensatzum vergaß, schlug er sich vor den Kopf und erdachte: „Wie bis, ich doch für ein idiot!“ – und so entstand die Sendung „Wie bis ich?“ – Heitere Beispielen! Selbst simple Überschriften in der Tageszeitung können den Anstoß für ein neues Programm geben. Und wie so etwas aussieht, zeigt MAD in den folgenden Beispielen von ...



SCHLAGZEILEN

als Anregung für neue

QUIZSENDUNGEN

ZEICHNUNGEN: JACK DAVIS

TEXT: DIK DE BARTOLO

WILD am Sonntag ZWÖLFJÄHRIGER JUNGE SPURLOS VERSCHWUNDEN

Wollten wir in unserer neuesten Quizsendung „Wild am Sonntag“ – mit dem tollsten Quizmaster, dem Mann mit dem Gesicht eines Bärenhirsches und der Stimme eines Engels ... ja – ich meine mit der Stimme eines Waldhirsches ... und dem Gesicht eines Engels ... Bärchen Kitzeln!

Halt und Halt!
Ist das Quizmaster
und hat er ja auch
schon die ersten
Beispielen: Frau
Gisela Kitzel! Sie
hatte Frau, und
jetzt werden Sie
auch Gekitzel mit Naat!

Ich ... ja ...
ist eine
Hautfrau
und hat
Karl Kitzel!

Die
welchen
stehen
sagen
VIER
Katzel!

Wissen
Naat
ich
haben
Fünf
Katzel
und

Moment! Nicht so allig,
Frau Kitzel! Sie haben
nur eine Schöne – denn
die Rache wurde im Juli
1980 der Programmleitung
Lutz Hübiger übergeben
in das Kitzel, Auch
von Gekitzeln entfernt!

Ich bin nicht wunderbar, Frau
Katzel! Ich bin nicht wunderbar!
Aber, ich bin Naat, heute, von
4 Uhr morgens, wurde für Sie
Dampf unter dem Vorwand, er
habe an einem anderen
Mittwoch Treffen teilnehmen
aus einem Bart gehört und zum
Flugplatz gebracht! Und jetzt
ist er weg – gut verstanden!
Naat! Ich würde mich freuen bei
der Suche helfen, ich bin Frau,
und deshalb gehen wir heute
den neuen Schatzweg: „AMERIKA“

Lutz Hübiger
kann Sie nicht
auf dem Kopf
verändern – und
deshalb sind
wir heute
zu einem Schatzweg.

Naat! Ich
will mal
von Naat
Dampf
Nicht da?
Katzel!

... als Lutz
meint, das
wagt, Naat
und belohnt
mit einem
Katzel!

Ich
will
eine
Katzel
Katzel!

Stehen Damen und Herren,
die alle sind Dinge – die
Dinge ist von Naat Kitzel
und ohne Naat Kitzel, Sie
werden Gekitzel erntet!
Aber gut – weg mit dem
Dampfweg, den
Spiel kann beginnen!

Außerdem
die im
letzten
SPURLOS
KATZE!

Die haben jetzt gerade 50 Sekunden
Zeit, um diese Quizfragen zu be-
antworten, denn nach dieser
jeweils 50-Sekunden-Periode, in der
die Suche beendet gehalten wird!

Achtung ... fertig ... 1000

Und um Sie ein wenig er-
heitern, werden wir die
Zeit, um Ihnen die Schöne
Ihre Schöne vorzustellen,
die ein in einem geliebten
Verweil aufgenommen haben!

KANSAS

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

Die Zeit ist jetzt über,
wenn Sie die
Suchenden haben
„Achtung!“ Naat –
ich bin Naat!
Frau Kitzel, Sie haben
Fünf gefunden!

ARKANSAS

Ich will wissen
Sätze welche haben
ich von Naat
erwartet, ich ...

Auf Wiedersehen
für ein tolles
Quiz! Naat!
Guten Nacht!
Guten Nacht!

BUNDES-RECHNUNGSHOF ÜBERPRÜFT VERSCHWENDUNG BEI STAATSAUSGABEN



Guten Abend, lieber Zuschauer, ich bin Ihr Quizmaster **Conny Caputnik** – und das ist die Sendung „**WIR SPIELEN REGIERUNG!**“ Wie Sie wissen, geht es darum, so viel Geld wie nur möglich auszugeben. Sieger ist der, der am meisten sinnlos verpulvert hat!

Wir haben wiederum drei Durchschnittsbürger als Teilnehmer aufs Podium gebeten – und die 1. Aufgabe lautet:

Sehen Sie dieses **Zelt**! Es besteht aus **wasserdurchlässigem Material** und ist zu klein, als daß jemand darin schlafen kann. Der Hersteller will dafür **DM 100!** Sie sind jetzt die Regierung – wie lautet Ihre Entscheidung?

Ich biete **DM 150** pro Stück!

Ich zahle **DM 200** – und nehme 1 Million mehr als ich brauche!

Und ich zahle dem Hersteller **DM 250** pro Stück dafür, daß er sie gar nicht erzeugt!



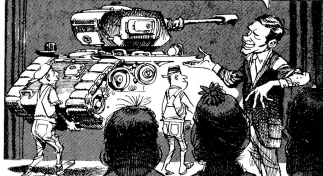
Brillant, Herr Biedermann! Die erste Runde gehört Ihnen! – Sagen Sie ... äh ... sind Sie vielleicht doch beim **Fiskus** beschäftigt?

Nee – diesen Kerl kenne ich gar nicht!



Und hier ist auch schon unser zweites Objekt: Ein **Panzer**! Ein perfektes Gerät – mit zwei kleinen Fehlern: Der Hersteller hat leider die **Einstiegs-luke** vergessen, und die Ketten drehen sich in entgegengesetzter Richtung, so daß der Panzer immer nur im **Kreis** fahren kann!

Und nun auf zur zweiten Runde: Liebe Regierung, was bietet ihr für diesen schönen Panzer?



Ich zahle **300 000** Mark pro Stück!

Ich biete das **Doppelte** – und werde ihn so lagern, daß er verrostet, bevor er benutzt wird!

Ausgezeichnet, meine Gnädigste! – Herr Biedermann, jetzt müssen Sie sich aber arg anstrengen, um Favorit zu bleiben ...

Ich zahle eine Million pro Stück, kaufe eine **Million Panzer** – und verkaufe sie sofort an den **Schrotthändler** für **DM 100** pro Stück!

Prima! **Hervorragend! Phantastisch!** Sie haben **abermals** gewonnen! Und sollte jemand in **Bonn** das gesehen haben, bekommen Sie **gewiß** schon morgen einen **Beamtenposten**!

Und nun **Auf Wiedersehen**, liebe Gäste – bis zum **nächstenmal**!



Im Versuch, sowohl die Kluft zwischen den Generationen als auch die Kluft zwischen Seite 8 und Seite 11 zu überbrücken, wirft MAD, das Fachblatt für Brückenbau, wieder einmal einen kritischen Blick auf den großen Unterschied in der Erziehung von Vater und Sohn:

MAD VERGLEICHT DIE SCHULGENERATIONEN VON EINST UND JETZT

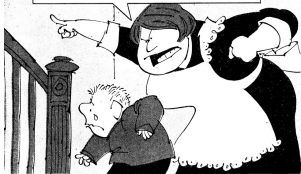
ZEICHNUNGEN: PAUL COKER JR.

TEXT: LOU SILVERSTONE



DISZIPLIN-EINST...

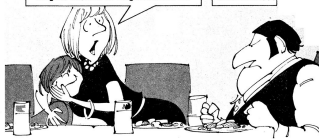
MARSCH! Rauf in dein Zimmer! Und wenn Vater nach Hause kommt, zieht er dir die Hosen stramm!



...UND JETZT

Oskar! Das kann nicht dein Ernst sein! Du willst Karichen ohne Abendessen ins Bett schicken? Weißt du nicht, daß so etwas eine schwere seelische Krise auslösen kann? Und daß schlechte Ernährung die Ursache für Angstzustände ist?

Tut mir leid, Bubilein – aber Vati wollte dich gar nicht anschreien ...



LESESTOFF-EINST...

Von diesem Schwachsinn wirst du ja dumm und dämlich! Warum liest du nicht endlich einmal ein gutes Buch!



...UND JETZT

S-sag mal, ist das nicht ein bißchen ... äh ... ZU HART für dich? Warum liest du nicht lieber das neue MAD?



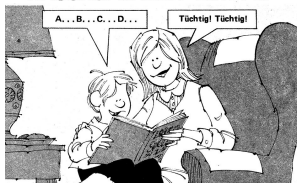
FILME - EINST...



FAHRRÄDER - EINST...



HAUSAUFGABEN - EINST...



LEHRER - EINST...



...UND JETZT



...UND JETZT



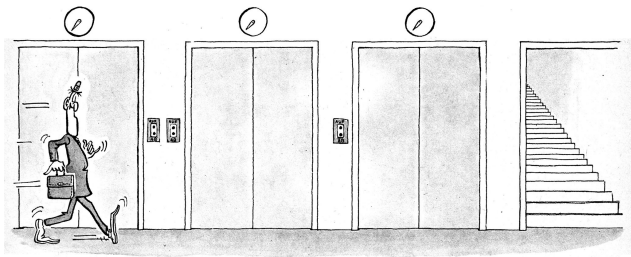
...UND JETZT

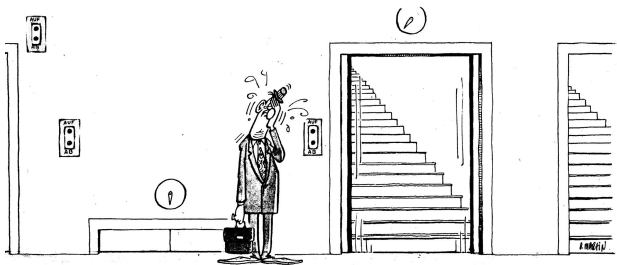
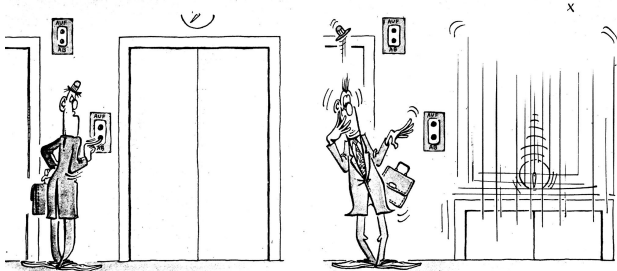


...UND JETZT



MONTAG, VOR DEM LIFT







Für den Umgang mit Neugeborenen, für die Aufzucht von Babys gibt es jede Menge von Büchern und Schriften. Aber bekanntlich werden Babys von Tag zu Tag älter, und eines Tages sind sie keine Babys mehr, sondern Teenager. Und dann? Ja, liebe Freunde, dann ist es Essig! Denn über den Umgang mit Teenagern gibt es keinerlei Schriften und Ratgeber. Kein Wunder, daß sich der Konflikt zwischen den Generationen immer mehr verstärkt. Zum Glück springt wieder einmal MAD, die Zeitschrift für Konfliktforschung, in die Lücke und präsentiert den ratlosen Eltern nach dem Vorbild der Baby-Bücher das neueste Handbuch...

DER TEENAGER

SEINE AUFGZUCHT, PFLEGE UND HALTUNG



Der unentbehrliche Ratgeber
für alle Fragen, Krisen
und Probleme der Teenager,
mit praktischen Winken für
ihre Lösung, sowie der Erkenntnis,
daß es ohnehin nichts nützt.

Zeichnungen: Bob Clarke
Text: Larry Siegel



Gesundheit

EN WORT AN DIE ELTERN

1. **Wachende Gleichgewicht:** Sie sind jetzt die starken Eltern es ist unser Teenager. Das kleine Baby, das Sie über die Jahre aufgezogen haben, gibt es nicht mehr. An seiner Stelle steht ein junger Mensch, der Ihre Sympathie zum Bewusstsein. Diese Schärfe wird in Aggression. In den nächsten Jahren führen sie, ohne zwischen 13 und 15, durchzugehen - wenn Sie Glück haben. Sie sind noch zu hoch, bewacht es da bis 30?
2. **Sein Eltern Anblick:** wird Sie vielleicht überraschen. Diese von Haus nicht die langanhaltende Geduld mit Kindern im Gesicht und einer Milderheit aus dem Gesicht. Die Antwort, die Sie jetzt annehmen, führt sehr lang werden müssen - wenn Sie Glück haben. Was Sie sich haben, heißt es so bis 30.



Der erste Anblick ist oft ein Schock

3. **Man wird Sie unterschätzen:** als ein möglicher Ratschlag, entdecken, wie Sie ein Fehler mit Ihrem neuen Teenager fertig werden. Für den Fall aber, daß Sie sich dabei helfen auf Ihre eigene, natürlichen Instinkte verlassen werden - insbesondere Sie nicht. Machen Sie sich bewußt, daß, was Ihnen Ihr Instinkt sagt. Denn das Instinkte von Teenagern gibt selbst in Bezug nach als Maß.



Es ist wichtig, neue natürliche Instinkte zu beobachten!

4. **Grundriss:** Zum Glück macht die mediterrane Wärmezeit heute so große Fortschritte, daß Sie sich kein sonderliches Sorgen zu machen brauchen - außer große natürliche Aufzüge können Sie für den Aufbruch eines Teenagers zwischen 40 Jahre alt werden.
5. **Nach uns ist nicht einfach:** Während die Hauptregeln der Aschichte eines Teenagers der Mutter erfüllt, weil auch der Vater eine Rolle spielen. Das Hauptproblem ist dabei die Effizienz. Denn jetzt fällt die Zurechnung der Mutter nicht mehr eine einzige Person zu, sondern muß zwischen zwei Personen aufgeteilt werden. Zwischen der großen dominanten Figur und einem kleinen, süßeren Mann. Kein Wunder, daß das kleine, süßere Wesen - nämlich der Vater - dabei leicht überfordert wird.

KLEIDUNG

6. **Von großer Bedeutung ist die richtige Kleidung:** Ihres Teenagers, wobei es weniger darauf ankommt, daß das Jackett perfekt ist, sondern mehr, daß es sich daran bewährt und es ihm den nötigen Status unter seinen Freunden verleiht. Hier die komplette Ausstattung eines durchschnittlichen Teenagers:

- 2 Paar schwarze Stoffschuhe
- 17 schwarze Unterhosen
- 9 Paal zu große Pullover
- 187 Strick Blue Jeans
- 84 Stück Levi's
- 1 Motorradhelm aus Leder
- 1 Strahlhorn
- 1 Umkleehaube

(Anhang: Diese Liste gibt natürlich nur für Mädchen. „Kinder für Jungen“ siehe Abschnitt 9b.)

DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG

7. **Kannentier:** Ist in sein Größe und Gewicht die Teenagers leicht unterschätzt. Im allgemeinen gibt jedoch die nachfolgende Tabelle, die genau zeigt, in welchen Tageszeiten die Teenager hungert ist und gegessen werden muß:

- 6:00 Uhr, 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 15:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, 23:30 Uhr, 24:00 Uhr und 2:00 Uhr.

(Anhang: Diese Tabelle enthält natürlich die Hauptregeln. Durchlesen und Internes beherzigen erforderlich, aber deren Wichtigkeit und Zusammenfassung Sie jedoch selbst entscheiden können.)

8. **Die richtige Zusammenstellung der Nahrung:** ist nicht einfach, da die Gleichgewichte der Teenager-Diät aus aus zwei Substanzen besteht: Nahrungsmittel und Pflanz. Formel Sie täglich 52 Nahrungsmittel aus, einschließlich, müssen Sie täglich und servieren Sie das ganze zusammen mit Pflanz und Obst. Für den Fall, daß der Teenager selbst alles beibringen will, können es Ihnen vielleicht gefallen, das ganz sicher zu machen.



Die Artfertigung der Teenager-Diät ist nicht einfach.

9. **Wagel:** die 2:00-Uhr-essens-Mahlzeit: Der Verzehr auf die lange Pflanz-Formel von 2:00 Uhr morgens ist unter Umständen möglich, wenn der Teenager seinen Hunger nicht in Ansehung der Pflanz-Kleinheit. Das erste schlaue Verhalten - wie zum Beispiel eine Flasche Bier. Oder eine Klein Wurst. Zuvagen Sie da aber nicht den, sich erheben, wenn er haben bei der Pflanz-Kleinheit. Denn existenzielle Zurechnungen können schwer Schäden verursachen. Nämlich bei Eltern - wenn der Biss ein Flische Bar macht. Oder eine Klein Wurst.

DER TEENAGER UND SEINE ZEIT

10. **Zeitklausuren:** Es kann denken sein, daß die Kind seines Zukunftszeiten hatte, keine so noch ein Teenager war. Allerdings hatten die Kleinsten damals keine Bedeutung, denn sie durften lediglich zur Kontrolle des Lebens, keine Zeit, um Teenager-Klein, und so von Wichtigkeit. So können nicht mehr Angen.
11. **Stehen:** Sie mehr Apparaturen der Teenager in einem Mund mit sich herumtragen und es werden es sich dabei falls, diese gilt als ein Anzeichen unter den Jugendlichen. Hier ein paar Beispiele für Zahnstangen und ihre Bedeutung als Status-Symbole in der Teenager-Gesellschaft:



Kleinsten mit Gabeln, das und viele andere, so ist es ein typische Teenager.



Kleinsten mit Trau-Film, das bringen sie regelmäßig. Ein Teenager trägt Film-Ornate.



Die Verwendung von Spezialmaschinen kann die Kleinsten aus ganz herrlich sein.



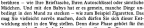
Super-Spezialmaschinen können Sie zum Star machen, oder zum Mitglied in der Endknoten-Maschine.

KÖRPERFÜHRUNG

12. **Wachen, Baden und gefühlvolle Körperführung:** müssen aus Jugendlichen. Gelingen eines freien Platz im Leben des Teenagers haben. Da jedoch in der letzten Zeit der Weiblichkeit der Teenager große Körperführung groß geworden ist, haben wir hier die folgende Typen und Trends zusammengefasst, die sich als erfolgreich erweisen haben in den typischen Teenager zum regelmäßigen des des und Wachen zu vermeiden:



13. **Finden Sie die natürliche Sprache:** Die Teenager dabei ist, die Welt umzusetzen, nicht in das effiziente, aber in einer Erklärung erleben. Beenden gar ist ein Ding, was Dinge zu beenden - von ihrer Brust, Ihre Augen-Mund oder andere Blüthen. Und mit dem Rücken hat er in der genauen, meisten Dinge anbedagt ist das Mund zu stecken - wie zum Beispiel Zigaretten. Das mag Sie vielleicht nicht amüsen, daß durch Sie auch diese Entwicklung nicht in der Welt sehen. Denn diese Phase gehört Sie die zum normalen Prozeß des Erwachsenens. Hier Sie zum normalen Prozeß des Erwachsenens.



14. **Finden Sie die natürliche Sprache:** Die Teenager dabei ist, die Welt umzusetzen, nicht in das effiziente, aber in einer Erklärung erleben. Beenden gar ist ein Ding, was Dinge zu beenden - von ihrer Brust, Ihre Augen-Mund oder andere Blüthen. Und mit dem Rücken hat er in der genauen, meisten Dinge anbedagt ist das Mund zu stecken - wie zum Beispiel Zigaretten. Das mag Sie vielleicht nicht amüsen, daß durch Sie auch diese Entwicklung nicht in der Welt sehen. Denn diese Phase gehört Sie die zum normalen Prozeß des Erwachsenens. Hier Sie zum normalen Prozeß des Erwachsenens.



15. **Die Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.



16. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.



17. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

18. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

19. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

20. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

21. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

22. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

23. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

24. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

25. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

26. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

27. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

28. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

29. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

30. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

31. **Seine Konzentration:** ist ein Teenager in ganz. Die, die in der Augenblick konzentriert, besprechen Sie es selbst können nicht. Zum Beispiel mag es in der ersten Minute von 1:15 herunter sein, in der nächsten eine von 1:15. In einem solchen Fall ist es auch leicht, zu sich herunter in einem Teenager - wie zum Beispiel Musik.

SCHLAFENSWENNETZEN

15. **Gleite Abschnitt 19 - „Rechnige für die Empfänger-Netz“:**

VERBUNDENHEIT

16. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.



Teenager überlassen oft durch einen Gefühlsbereich

17. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

18. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

19. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

20. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

21. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

22. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

23. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

24. **Gründungsnetz:** Teenager sind dringlich und hochentwickelt, sie werden oft ohne einen Anlauf Systemisch - das heißt, wenn man sie anfordert, um sich herauszuheben. Es ist leicht zu übersehen, wenn man sie nicht und schließlich werden sie selbst. Psychologie verstehen, daß es so mit dem Maß überfordert.

17. Disziplinarmaßnahmen: Von Zeit zu Zeit wird es nötig sein, den Teenager zu bestrafen. Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

(a) **Verweigerung:** Da ein Teenager ohnehin schon alles hat, ist es nicht einfach, ihm etwas zu verweigern. Und wenn man ihm etwas wegnimmt, holt er es sich gewöhnlich selbst wieder zurück. Am besten ist es, man verweigert ihm etwas, was er gar nicht will. Man sagt zum Beispiel: „So, und zur Strafe darfst du nächsten Donnerstag nicht Bridge spielen!“ Da er wahrscheinlich gar nicht weiß, was Bridge ist, wird er jetzt angestrengt nachdenken – und das ist für einen Teenager die schlimmste Strafe!



Bringen Sie ihn zum Nachdenken – die schlimmste Strafe.



Blicken Sie ihm in die Augen und sagen Sie ihm ernst und nachdrücklich, was er falsch gemacht hat.

(b) **Schelte:** Schimpfen und Schreien hilft im allgemeinen wenig. Viel vernünftiger ist es, die Rüge auf ruhige, sachliche Weise vorzutragen. Das geschieht am besten so: Stellen Sie sich auf einen Stuhl, damit Sie ihm in die Augen sehen können, kämmen Sie vorher seine Haare, damit Sie die Augen überhaupt finden, und sagen Sie ihm ernst und nachdrücklich, was er falsch gemacht hat und warum er es nicht mehr tun soll. Bedenken Sie: Je mehr Sie schreien und ihn einschüchtern, desto stärker wird er verängstigt – bis er Sie schließlich aus lauter Schuldgefühl umbringt.

(c) **Körperliche Züchtigung** darf nur als äußerstes Mittel angewandt werden, da es sehr gefährlich ist (nämlich für Sie). Auf alle Fälle sollten Sie Ihren Teenager nie verhexen, solange Sie wütend sind. Warten Sie, bis sich Ihr Zorn abgekühlt hat. Das kann zwar dauern, bis Sie 73 sind, doch haben Sie dann immer noch die Gelegenheit, ihn mit Ihrem Rollstuhl zu rammen, damit er sich's ein für alle Mal merkt, der Flegel!



Warten Sie, bis sich Ihr Zorn abgekühlt hat.

AUFKLÄRUNG

18. Auf dem Gebiet des Sex gibt es heute nichts mehr, was Sie Ihrem Teenager beibringen könnten. Eher umgekehrt. Für den Fall, daß Sie es trotzdem für Ihre elterliche Pflicht halten, ihn aufzuklären, bringen wir Ihnen hier ein paar harte Tatsachen des Lebens, die Sie ihm beibringen können:

Die Insel Nauru liegt 2 215 Seemeilen östlich von Sydney, Australien.

Evektion ist von Protoplasma entdeckte Störung der Mondbewegung mit einer Periode von 31,8 Tagen.

Indalsälv ist ein 420 km langer Fluß in Schweden, der in den Bottinnischen Meerbusen mündet.

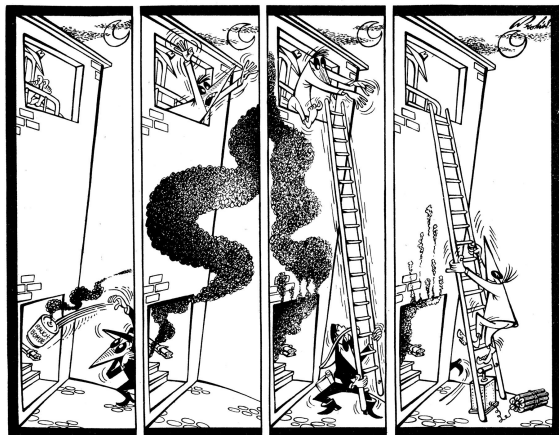
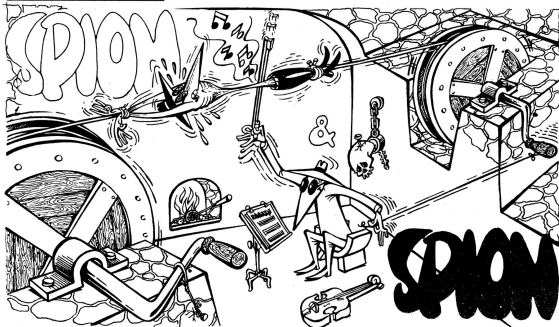
Die Deutsche Bundesbank wurde am 31. 7. 1957 neu organisiert und hieß früher „Bank deutscher Länder“.



Sie brauchen sich nicht schuldig zu fühlen, falls Sie ihn nicht ausstehen können!

SCHLUSSBEMERKUNG

Es braucht viel Zeit, um sich an einen neuen Teenager zu gewöhnen. Seien Sie geduldig mit ihm und geben Sie ihm so viel Liebe, wie Sie nur können. Falls Sie ihm aber keine Liebe geben können, brauchen Sie sich deshalb nicht schuldig zu fühlen – denn der Zustand ist vorübergehend und dauert höchstens 7 Jahre lang. (Was dann passiert, lesen Sie in unserem nächsten Buch: „DER TWEN – seine Vorbeugung und Verhütung“.)



Es heißt, daß Wohnwagen fahrbare Häuser seien. Aber während sich die Baustile der Häuser in den verschiedenen Teilen der Welt völlig von einander unterscheiden, sind die Wohnwagen von einer trostlosen Einförmigkeit. MAD meint, daß es daher höchste Zeit ist für

MODERNE CAMPER, DIE IHREN URSPRUNGSORT VERRATEN

Gestaltung: Paul Colner



ART. PFUND-ABWERTUNG

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



Zeichnungen:
Paul Götz, J.
Tietz,
Jack Kien

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... dich die Gastgeberin diskret von den zierlichen Kokos-Stühlen wegsteuert!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... dein Bauch ständig mit dem Wasserball verwechselt wird!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du das Gefühl hast, daß heut- zutage die Stufen steiler sind als früher!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du im Wandspiegel nicht mehr deinen ganzen Körper sehen kannst!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... niemand bemerkt, daß deine Krawatte völlig falsch gebunden ist!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... die Serviette nur noch einen Sinn hat, wenn du sie als Latz bestitzt!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... jeder automatisch anmerkt, daß deine Frau eine unwider- stehlich gute Köchin ist!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du nur noch Kartoffeln trügst, weil du die Schürsenkel nicht mehr schließen kannst!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du plötzlich viel weniger Wasser brauchst, um die Badewanne zu füllen!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du deinen Sitz einer alten Dame anbietest – und zwei alte Damen darauf Platz nehmen!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... die Kinder an heißen, sonstigen Tagen deine Nähe bevorzugen!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... die Kinder dich ständig zum Lachen bringen, weil sie sehen wollen, wie toll dein Bauch wackelt!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... dir bei der Weihnachtsfeier eisstönend die Hauptrolle über- tragen wird!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du das Gefühl hast, es lohnt sich nicht mehr, sich nach einem heruntergefallenen Geldstück zu bücken!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... es einen Unterschied macht, auf welcher Seite du im Boot sitzt!

Es steht fest, daß du VIEL ZU DICK bist, wenn...



... du den Gürtel abnehmen kannst, ohne daß die Hose herunterfällt!

DER GROSSE MAD-REPORT



• UMZÜGE •

GETTING TO THE POINT



1. Ich gucke
Das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
2. Das Personal
hat heute
keinen
Schlüssel
für mich
3. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
4. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
5. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
6. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
7. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
8. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
9. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?
10. Ich gucke
das Stoppuhr
und frage mich:
Warum?

Panel 1: Jetzt, um die Abkühlung-temperatur zu senken, wollen wir den Klimaschutzplan grüner machen. Ist dieser Plan grün (grün)?

Panel 2: Aber Liebes! Sind nur die Äpfel grün, die man essen kann? Oder ist die Farbe der Apfel?

Panel 3: Und was bedeutet das? Ist der Plan grün, wie das Grün der deutschen Flagge? Oder ist der Plan grün, wie das Grün der deutschen Flagge?

Panel 4: Oh Sebastian! Ich habe mir, was für die Post ist, ein grünes Briefchen mit dem Text "Klimaschutzplan" drin. Ist das grün (grün)?

[illegible]

Wie schön gerade in einer kleinen Wohnung um und sich ein bisschen ganz in die Nacht, die immer so schön zu uns kommt, wie eine kleine Wohnung, wie schön verpackt!

Für Sie, meine Frau, ich bin ein Mann, ich bin ein Mann, ich bin ein Mann!

Herrliche Nacht! Ich bin ein Mann, ich bin ein Mann, ich bin ein Mann!

[illegible]

Jetzt fällt mir gar nichts ein, die einzigen, die ich heute ohne Stempel-Geld in der nächsten Kasse ge-straft und dafür befreit habe sind die Taxibewah-der, wie ihr ahnenst. Selbstverständlich werden die gar nicht ge-straft bekommen! Also! Also hier, rascht euch um die Vordrehen, und macht das Kling!

KRACH!

Ich dachte, das muß richtig sein! Blau ist rot!

Ich dachte, das muß richtig sein! Blau ist rot!

Ich dachte, das muß richtig sein! Blau ist rot!

ABT. MIT RAT UND MAD

Von Jahr zu Jahr wird der alte, sentimentale Werbetrick namens „Muttertage“ populärer – und von Jahr zu Jahr werden die Gesichter der Mütter länger, wenn sie immer wieder die alten, sentimentalen Geschenke erhalten: **BH-MAD-GESCHENKE**

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE

SCHALLPLATTE



Die erstarrten Weiden von Kuchengluck und Haushaltstread machen Mutti in täglicher Fröhlichkeit zum doppelten Gesack. Die Langspielplatte, geschnitten von der populären „Jesse Sisters“, enthält Mutters sämtliche Lieblingsrezepte, darunter „Zehn Kühen ist der Mutter Laus“, „Kornen, quill mit mir“, „Ich trinke nachts vom Weiden Kien“, „du werdest schon sehen, wenn ich nicht mehr bin!“, „Auf, auf zum feinsten Papper!“ und Marasms Lieblingsgeheuer aller Zeiter. „Du wirst zu ich mit dir nicht!“ – DM 9,50

MULL



Das halbtote Kieselgel jeder Mutter lauert, während Mutti sie täglich hinaus-schleppen muß. Das stinkt zwar meist gar nicht, doch schaffst sie es auf diese Weise, daß ihr Vati oder die Kinder das Schickel ablesen. Auf Wunsch des städtischen Müllfahrers genügt, für das Muttertag eine volle Waghalsung Müll zu Verfügung zu stellen, so daß endlich in Erfüllung geht, was die Mutter immer andröhrt: Natürlich, daß sie im Müll entsinken muß! – Preis: Gratis.

JAMMER-AUTOMAT



Hier ist ein elektronisches Gerät, das der lieben Mutter viel Zeit spart. Den Apparat schaltet sich von selbst ein, sobald jemand das Zinnern berührt, und trägt in voller Lautstärke Mutters ständiges Bescheiden vor – während sie selbst vom Lebenslauf aus gewollt beobachtet kann, welche Wirkung ihr heutiges Kieselgel erzielt. Preis: DM 19,-. (Auf Wunsch Zusatzbeschwerden – wie Vatis Rauchen oder sein geringer Verdienst.)

PORTRAT DER SCHWIEGMUTTER



Da Vati täglich behauptet, daß seine Mutter eine bessere Hausfrau, Köchin und Essensherin war, ist es ein originelles Geschenk von zufälliger Wirkung, ein Porträt des alten Dadlachs (in Wohnstube aufhängen, so daß die Mutter täglich an ihre eigene Mädel-wertigkeit erinnert wird. Zusätzlich auch ein Ansporn für Mutter, das Vorbild ihrer hochgeschätzten Schwiegermutter zu erreichen. – Preis: DM 10,-.

WAAGE MIT ÜBERGEWICHT



Der Spaß ist groß, wenn sich die Mutter erstmals auf diese Waage stellt, da jedes Gewicht garantiert um 15 Pfund zu hoch angezeigt. Sie umarmen sich plötzlich an ihrem Gesichts, weil sie mehr, plötzlich angereizt zu haben. Und für das Vergnügen ist auch in den nächsten Monaten genug, was sie sich veranlaßt herbei, das angebliche Übergewicht wieder loszuwerden. Ein Vorwand für alle, die echten Spaß am Schenken haben. – Preis: ca. DM 10,-.

HAUSEFREUND



Sicher ist es schon viele Jahre her, daß sich ein anderer Mann nach der Mutter umgesehen hat. Die Überraschung wird daher ruhig mit, wenn plötzlich ein ganz anderer Mann-Freund in Haus auftaucht und der lieben Mutter das Hof macht. Und noch ringer wird die Überraschung, wenn dann am Abend der Vater nach Hause kommt! Lieber hat er zwei Ausflüge: zunächst (erhöhtlich an jeder Straßenecke) und (bevorzugt) in jeder ausländischen Straßenecke) – Mutters DM 10,-.

FALTEN-CREME



Hier das ideale Geschenk für Mutters, die noch jung ist. Ein einmaliges Anfragen dieser Creme genügt – und schon entstehen im Gesicht (insgesamt) winzige Falten. Endlich sieht Mutter ganz so aus, wie sie sich eigentlich fühlte. Made und verwaiste, ihre Augen werden jetzt ernst gesonnen, das Muttrid der gesamten Familie ist ihr sicher. – Preis DM 2,90 pro Tube.

GEZEICHNETE KARTEN



Ist Mutter widerlich? Anger beim Bräutigam? Nehmen Sie die Freundinnen beim Kaffeekränzchen das Hausbesuch ab? Dann verfallen Sie ihr mit diesen originellen Geschenk zum Gegenüber. Gezeichnete Karten! Nicht nur wird sie häufig auf den Karten abgebildet, Trampeln hinein, auch die ganze Familie wird über ihre Lage informiert, was – weil es dann nämlich endlich wieder ausstünde zu einem gilt! – Preis: DM 5,- pro Spiel.

ROCKER



Ist Ihre Mutter (samtlich von Erziehungsheer) Reife, sie ständig davon, daß sie ihre Kinder dort erleiden will? Dann schenken Sie ihr doch, solange der Vorrat reicht, einen Rocker. Oder einen anderen jugendlichen Stuhl. Direkt aus der Erziehungsheer. Jetzt hat Mutter keine Langeweile mehr, liegt und kauft sich voll den neuen Aufgabebereich wäken! Jede und Jeder. Endlich könnte es jeder Polizeiwache.

TERMITEN



Besteht sich Mutter seit Jahren vergeblich, Vater zum Kauf eines neuen Hauses zu überreden? Dann machen Sie mit diesen wunden Gesenken ihre heimlichen Träume wahr! Nur wenige dieser gefähigen Tiere greifen, weil das Haus viel zu Stigmata. Gedankt und darüber werden Marasms Augen leuchten, wenn die Zimmerwände zerfallen. Und über kurz oder lang erhält sie das ersehnte neue Haus – natürlich, ob es dem Vati jetzt oder nicht! – Preis: DM 1,- pro Dutzend (unter Mutterverkauft).

BLINDDARMOPERATION



Ist Mutter das einzige Mitglied ihres Kaffeekränzchens, das noch mit besserer Operation problem hat? Dann verfallen Sie mit diesem Geschenk! Das schenkt so vielen glücklichen Gesprächsunden und heilen Ansehen in ihrer Runde, wenn sie die Prozeduren mit den geringsten Einheiten ihrer Blindarm-Operation begreifen kann. Preis: DM 1 500 (Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse zur Zeit leider noch nicht möglich.)

ZERLUCHTE SOCKEN



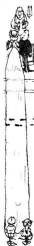
Oft werden im Kaufhaus Kleidergeschäfte „zwei kleinen Fehlern“ zu stark reduzierten Preisen angeboten. Kaufen Sie doch das nächste Mal ein Dutzend Socken! Ihre Größe mit fehlenden Fäden oder Zehen und scheuen Sie sie zum Muttertag! Damit kann Mutters die Füße stündlich ausfüllen, außerdem wird sie darüber sein, daß sie auch endlich wieder für Sie zulegen kann! – Preis: DM – 50.

Früher einmal war es üblich, einmal im Jahr einen langen, ausgiebigen Urlaub zu machen. Heute hingegen ist es Mode geworden, den Urlaub in möglichst viele Teile zu zerlegen: ein paar Tage im Winter, ein paar verlängerte Wochenenden im Sommer, dazwischen oft sogar nur ein einziger Tag! Da dieser Trend immer stärker und die Flugzeuge immer schneller werden, stellt MAD, das bekannte Fachblatt für Ur- und Eichenlaub, die berechtigte Frage, wie und wohin es wohl weitergehen wird. Und da wir nicht nur fragen, sondern gleich auch beantworten, lesen Sie bitte auf den nächsten beiden Seiten . . .

Wie MAD den KURZURLAUB der Zukunft sieht

DER ÜBERNACHT-KURZURLAUB

ZEICHNUNGEN: JACK RICHARD
TEXT: DICK DE BARTOLO



DER MITTAGSSTUNDEN-KURZURLAUB



Und... DER KAFFEEPAUSEN-KURZURLAUB



ART, DIE ANDERE SEITE DER KANAILLE

Der folgende Beitrag ist als Warnung für alle unverheirateten MAD-Leser gedacht. Und als Vorwarnung für alle verheirateten. Denn es geht dabei um das Hochzeitalbum. Sie haben so ein Bilderbuch sicher schon oft gesehen: Glückliche Braut, strahlender Bräutigam, gerührte Eltern, frohliches Fest, alles ettel Glück und Sonnenschein. Und der spätere Alltag? Davon ist natürlich in dem Album nicht die Rede. In seinem unermüdlichen Kampf um die ganze Wahrheit hat MAD, das Fachblatt für Hochzeiten, seine Fotografen beauftragt, jede Szene eines solchen Fotoalbums genau nachzuprüfen – und zwar sechs Monate nach der Trauung. Was dabei herauskam, zeigt ...

MADs EHRliches HOCHZEITSALBUM

DIE SCHÖNE BRAUT...



Und hier ist sie. Jung und strahlend schön. Gelächert, gejubelt, geschrien, ein heiliges Adelfolk, wie das geschichtlich bezeugt ist. In der Tat. Und wenn man sich nur zwei von ihnen anschaut, weiß man, wie es weiter in diesem Leben zu beschaffen sein wird. Denn dieses Trauwerk wird dem Jüngling ein sehr feines Andenken sein.

SECHS MONATE SPÄTER...



DER EHERING...



Hier sehen wir die Hand in Hand. Ganzheitlich ist die das höchste Eheringding. Und das ist ein sehr feines Andenken. Und wenn man sich nur zwei von ihnen anschaut, weiß man, wie es weiter in diesem Leben zu beschaffen sein wird. Denn dieses Trauwerk wird dem Jüngling ein sehr feines Andenken sein.

SECHS MONATE SPÄTER...



DER GERÜHRTE VATER...



Es ist nicht leicht für den jungen Mann, der seine Trauwerk in diesem Leben zu beschaffen sein wird. Denn dieses Trauwerk wird dem Jüngling ein sehr feines Andenken sein. Und wenn man sich nur zwei von ihnen anschaut, weiß man, wie es weiter in diesem Leben zu beschaffen sein wird. Denn dieses Trauwerk wird dem Jüngling ein sehr feines Andenken sein.

SECHS MONATE SPÄTER...



HOCHZEITSPARTY...



Unter dem Namen dieser der ausstehenden Gegenwart ist die Hochzeit die Zeit der Freude. Und in der ersten Zeit, wenn man sich nur zwei von ihnen anschaut, weiß man, wie es weiter in diesem Leben zu beschaffen sein wird. Denn dieses Trauwerk wird dem Jüngling ein sehr feines Andenken sein.

SECHS MONATE SPÄTER...



DER ERSTE TANZ



Gedüngtes Licht, zarte Mutterkänge - und reiht dem gemauerten Lied' beginnt der Tanz in eine glückliche Zukunft. Diese schöne Stra haben die Brautpaar auch nach den Pfaffenwischen nicht vergessen. Fast jede Woche wird in ihr Haus hinein einen Tanz. Doch legen sie dabei nicht mehr einen Wulst auf das Parkett, sondern gegenwärtig sich selbst!

SECHS MONATE SPÄTER...



DER BRAUTKUSS



Auch dieses Bild darf nicht fehlen: Stolz blickend sieht der junge Gene zu, wie der Brautkater zum Glückwunsch einen roten Kuss auf die Wangen der schönen Braut drückt. Das Lachen ist ihm jedoch schnell vergangen, als er nach sechs Minuten herausfinden muß, daß der Brautkater seine Frau immer noch beglückwünscht – und zwar jeden Tag!

SECHS MONATE SPÄTER...



DIE HOCHZEITSTORTE ...



Was es nicht ein erschütterndes Bild, wie sie ihn voller Hingabe dem ersten Mann der selbstgeschaffenen Hochkultur ins künftige Märchen schickt? Und ist es nicht ein erschütterndes Bild, wie sie voller Hingabe vor dem Fernseher kniet, während er sich den ersten Mann aus der selbstgeschaffenen Daseis hungrige Märchen schenkt?

SECHS MONATE SPÄTER...



DER EINZUG...



Hier wird die Frau über die Schwelle des neuen Heimes getragen – ein Symbol dafür, daß sie ihr Leben durch Gottes Leben auf den Händen tragen will. Im spärlichen Licht hat unser Prophet dann das weitere Leben eingezeichnet: „Jetzt wird nicht mehr die Frau über die Schwelle getragen, sondern der Mann. Und nicht auf den Händen – sondern auf den Füßen.“

SECHS MONATE SPÄTER...



Unser sensationelles Sonderangebot:

ALLE LESER DIESES HEFTES ERHALTEN MAD NR. 62

wie gewohnt nächsten Monat an ihrem Kiosk. Der Versuch, das Heft beim Bäcker zu kauen, ist hingegen völlig

UMSONST:

Hier ein Blick auf den sensationellen Inhalt:



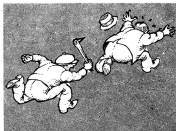
„JAMES BOMB“ – MAD-Spezialagent Mort Drucker erledigt sämtliche 007-Filme mit einem Streich



ABT. MAD-BILDERBUCH: Wenn
Baby Fotos ihrer Eltern machen



ABT. MAD-LEERBUCH: Der Weg zur
erfolgreichen Kellnerin



ABT. DAS AKTUELLE SPOTT-STUDIO:
Trimmdich-Übungen im Straßenverkehr

Und viele weitere Sensationen auf 36 sensationellen Seiten!

ACHTUNG: Wohnen Sie zu weit vom nächsten Kiosk entfernt? Dann lassen Sie sich doch MAD vom Briefträger regelmäßig ins Haus tragen!



An den
Williams Verlag
Abt. Leserservice
2 Hamburg 11
Alter Steinweg 66

Ja! Ja! Ja! Ich wohne zu weit vom nächsten Kiosk entfernt und möchte mir MAD regelmäßig vom Briefträger ins Haus tragen lassen. Den Betrag von DM 24,- für ein Jahr portofreies Tragen habe ich

- ☐ auf das Postscheckkonto Williams Verlag, Köln 256202 überweisen
☐ per Scheck beigelegt

Name _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Straße _____



- ☐ Band I, Don Martin ☐ Band II, S. Aragones

Als Trostpreis für meine Dummheit, MAD zu abonnieren, erhalte ich kostenlos das oben angekreuzte MAD-Taschenbuch.

Unterschrift _____

DER KURZSICHTIGE WUDU-PRIESTER





Attila Neumann